



Kasseler Jägerschaft Hubertus
kasseler-jaegerschaft.de

Über eine erfreuliche Bilanz trotz der Coronazeit freut sich die Kasseler Jägerschaft Hubertus. 88 Vereinsmitglieder waren der Einladung zur JHV gefolgt. Nach der Eröffnung durch das Bläsercorps begrüßte Vorsitzender Axel Krügener die Mitglieder. Sein Stellvertreter Michael Walkus gab einen Rückblick auf die Vereinsentwicklung von 2019-2023. Die Zahl der Mitglieder wuchs in dieser Zeit von 243 auf 360. Im gleichen Zeitraum wurden etwa 120.000 Euro Fördermittel aus der Jagdabgabe beantragt und bewilligt. Die Mittel wurden insbesondere zur Instandsetzung des Schießstandes verwendet, darüber hinaus wurden auch zwei Drohnen zur Kitzrettung angeschafft.

Die einzelnen Obleute berichteten aus ihren Arbeitsbereichen. So wurden im Jungjägerkurs 2022/2023 von Jannis Hellmuth und Frank Löwecke 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ausgebildet, zwölf von ihnen meldeten sich zur Prüfung an. 450 Lehrgangsstunden wurden zur Ausbildung der Jungjäger geleistet.

Neu im Team als Verantwortliche für das Hundewesen sind Angela Schirakowski, Sabina Stora und Guido Wietzke. Sie können bereits einen ersten Kurs mit 15 Hunden vorweisen.

Im Februar begann ein Anfängerkurs für Jagdhornbläser mit vier Anmeldungen. In einem bildreichen Vortrag

JAHRESMITGLIEDERVERSAMMLUNG/ STARKE BILANZ TROTZ CORONA

informierte Achim Hübner als technischer Leiter des Schießstandes über den kritischen Zustand der Anlage in 2019 und die bis heute erfolgten Veränderungen. So wurden u.a. alle Geschossfänge erneuert, ein digitaler Keiler und Rollhase installiert und die gesamte Elektrik erneuert. Die Arbeiten wurden mit einer 40-seitigen offiziellen Standabnahme honoriert.

Carsten Brethauer gab Einblicke in die Arbeit als Schweißhundeführer und ermunterte dazu, die Gespanne bei anfallenden Nachsuchen anzufordern. Die Aktivitäten des Greenkeeper-Teams stellte Helena Schefski vor. 2022 wurde das Gelände rund um den Schießstand

bei insgesamt acht Einsätzen in Schuss gehalten.

Kassenführerin Claudia Siebert erläuterte die Jahresabrechnung 2022 und konnte einen Überschusshaushalt vermelden. Der gesamte Vorstand wurde einstimmig entlastet.

Bei den angesetzten Neuwahlen gab es folgende Ergebnisse für den Vorstand: 1. Vorsitzender Axel Krügener, 2. Vorsitzender Michael Walkus, Kassenführerin Claudia Siebert und Schriftführer Cord Brand.

In den Rechtsausschuss wurden Volker Finis als Vorsitzender, Jens Peters sowie Wolfram Klein als Beisitzer gewählt. ■

M. Conrad



» Schriftführer Cord Brand (re.) überreichte Sven Gerhold während der Jahresmitgliederversammlung nachträglich den im Vorjahr erworbenen Jägerbrief. Stellvertretend für die engagierten Jungjägerinnen und Jungjäger im Verein dankte er ihm für die Unterstützung.

Foto: Stefanie Morgenthal.